

auch das Wachsen und Sich-Entfalten des Künstlers, dem diese Zeilen gelten: Richard Grimm-Sachsenberg. Er wurde 1873 geboren; sein Geburtsort Untersachsenberg liegt in einem schönen Waldtal des sächsischen Vogtlandes. Die romantische Heimat und das väterliche Gewerbe als Mühlengutsbesitzer haben zweifellos auf die junge werdende Künstlerseele eindrucksvoll



R. Grimm-Sachsenberg, Exlibris
Zeichnung, Originalgröße

abgefärbt. „Vom Wasser haben wirs gelernt“, kann Grimm-Sachsenberg von sich sagen. Der Wald rauschte seine Melodien dazu. So wuchs unter künstlerischer Betätigung von früh an, zunächst mit fleißigem Betrieb der Musik auf verschiedenen Instrumenten, der junge Mann heran, der dann als vollreifer Jüngling sich plötzlich und entschieden der bildenden Kunst zuwandte, fast selbstverständlich im Zwiespalt mit den väterlichen Wünschen. Im Jahre 1892 bezog er die Kunstakademie Dresden. Gar bald stellte sich aber heraus, daß er in der Gipsklasse keine Befriedigung finden konnte. Immerhin aber gab Dresden dem eifrig und erfolgreich arbeitenden Kunstjünger doch manches Wertvolle: die schöne Natur und der zoologische Garten, die dem seine Wege gehenden Zögling, lockend und gewährend, vertraut wurden. Das nachfolgende Jahr sah Grimm-Sachsenberg in einer Münchner Privatschule,